

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. L.P. Müller, Uniklinik Köln

Prof. Dr. D. Pennig, St. Vinzenz-Hospital Köln

Prof. Dr. B. Bouillon, Kliniken der Stadt Köln

Organisation:

Dr. Andreas Harbrecht

Herr Marvin Simons

Dr. Tim Leschinger

Termin: 20.08.2021

Tagungsort: Anatomie Uniklinik Köln

Teilnehmergebühren:

Ärzte: 60,00 €

Studenten/Physiotherapeuten: 30,00 €

Bitte online anmelden, vor Ort nur Barzahlung möglich!

Anmeldung:

Online-Anmeldung ab 01.03.2021 über
www.unfallsymposium-koeln.de

Zertifizierung:

Elektronisch vor Ort — Punkte sind
bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

Informationen:

Anita Schober

Sekretariat Prof. Lars Peter Müller

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Uniklinik Köln

Kerpener Str. 62

Tel.: 0221 478 – 4802

Fax: 0221 478 – 4835

E-Mail: anita-ursula.schober@uk-koeln.de



Wir danken den Ausstellern für Ihre großzügige Unterstützung!

AOG Acumed Orthopädie GmbH

Aap Implantate AG

Arthrex GmbH

Bauerfeind AG

Bioventus Germany GmbH

Johnson & Johnson Medical GmbH

Medartis GmbH

Medi GmbH & Co.KG

OPED GmbH

Orthofix GmbH

Smith&Nephew GmbH

Sporlastic GmbH

Stryker GmbH & Co.KG

Wright/Tornier

Zimmer/ Biomet

Rahm Z für Ges. GmbH

27. Kölner Unfallsymposium
20. August 2021
Uniklinik Köln

Komplexe Verletzungen der großen Gelenke

Evidenz, Konzept, Alternativen

– HYBRID Veranstaltung –

**KÖLNER
UNFALL
SYMPOSIUM**

Einladung

Programm



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 20. August 2021 laden wir Sie herzlich zum
27. Kölner Unfallsymposium ein, das in diesem Jahr erstmalig
in der Anatomie der Universitätsklinik Köln stattfinden wird.

Das Symposium trägt den Titel:

Komplexe Verletzungen der großen Gelenke

Evidenz und Alternativen?

- mit Re-Live-OP's an vorfrakturierten Präparaten -

Im Rahmen des erfolgversprechendsten Therapieverfahrens
wird dieses Mal ein besonderes Augenmerk auf die
Durchführung der operativen und konservativen Alternativen
gelegt, sowie passende Nachbehandlungsschemata. Um
zusammen als Team das bestmögliche Endergebnis für die
Patienten erreichen zu können, wollen wir zusammen
möglichst effektive und standardisierte Konzepte erarbeiten.

Wir werden versuchen, die relevanten Elemente der Therapie
mit Hilfe praktisch-orientierter Vorträge und Re-Live-OPs an
vorfrakturierten Präparaten mit intakten Weichteilen aus dem
biomechanischen Labor der Uniklinik Köln spannend darzustellen,
und freuen uns darauf, diese mit Ihnen zusammen
aufzuarbeiten und konstruktiv zu diskutieren.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind
12 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt
(ausschließlich elektronische Registrierung).

Prof. Dr. L. P. Müller

Prof. Dr. D. Pennig

Prof. Dr. B. Bouillon

**KÖLNER
UNFALL
SYMPOSIUM**

09:00 - 09:10 Uhr

Kongresseröffnung (Müller / Bouillon / Pennig)

09:10 - 10:30 Uhr

Komplexe Verletzungen des Schultergelenks

Vorsitzende: Prof. Arasch Wafaisade (Köln),

PD Dr. Kilian Wegmann (Köln), Dr. Thomas Paffrath (Köln)

- Konservativ vs. operativ: Wann und wie am proximalen Humerus? (Dr. Stephan Uschok)
- Re-Live-OP: Osteosynthese vs. Frakturprothese mit Tubercula Refixation (PD Dr. Kilian Wegmann)
- Endoprothetische Frakturversorgung am proximalen Humerus – Langzeitergebnisse der inversen Schulterendoprothese (Prof. Dr. Knut Beitzel)
- Postoperative Nachbehandlungskonzepte am proximalen Humerus (Dr. Jan Wilke)
- Tolerieren oder Revidieren: Prox. Humerusfraktur (PD Dr. Marc Banerjee)

10:30 – 11:00 Uhr

Pause und Besuch der Industrierausstellung

11:00 – 12:30 Uhr

Komplexe Verletzungen des Ellenbogengelenks

Vorsitzende: Prof. Dr. Lars Peter Müller (Köln),

Prof. Dietmar Pennig (Köln), PD Dr. Michael Hackl (Köln)

- Re-Live-OP: Zugang und Osteosynthese State-of-the-Art der Terrible-Triad-Verletzung des Ellenbogens (Prof. Dr. Lars Peter Müller)
- Luxationsfraktur des Ellenbogens (Dr. Sascha Gick)
- Isolierte Olekranonfraktur: Konservative vs. operative Therapie (PD Dr. Michael Hackl)
- Postoperative Nachbehandlungskonzepte am Ellenbogen (Dr. Tim Leschinger)
- Tolerieren oder Revidieren: Komplexe Verletzungen des Ellenbogens (PD Dr. Klaus Burkhart)

12:30 – 14:00 Uhr

**Pause und Besuch der Industrierausstellung
inklusive Lunch-Meetings mit den Firmen in den
Seminarräumen** (freiwillige Teilnahme)

14:00 – 15:00 Uhr

Komplexe Verletzungen des Handgelenks

Vorsitzende: Prof. Dr. Thomas Koslowsky (Köln),

PD Dr. Emmanouil Skouras (Köln), Prof. Tim Lögters (Köln)

- Re-Live-OP: Zugang und Osteosynthese State-of-the-Art der distalen Radiusfraktur (PD Dr. Simon Thelen)
- Postoperative Nachbehandlungskonzepte am Handgelenk (Prof. Dr. Tim Lögters)
- Diagnostik und Therapie von DRUG-Instabilitäten (PD Dr. Emmanouil Skouras)
- Tolerieren oder Revidieren: Distale Radiusfraktur (Dr. Gereon Schiffer)

15:00 - 16:30 Uhr

**Pause und Besuch der Industrierausstellung (inklusive
Break-Out-Meetings/Workshops mit den Firmen)**

16:30 – 17:45 Uhr

Komplexe Verletzungen des Kniegelenks

Vorsitzende: Prof. Dr. Bertil Bouillon (Köln), Prof. Dr. Gregor

Stein (Siegburg), PD Dr. Johannes Oppermann (Köln)

- Re-Live-OP: Zugang und Osteosynthese State-of-the-Art der proximalen Tibiafraktur (Prof. Dr. Bertil Bouillon)
- Postoperative Nachbehandlungskonzepte der proximalen Tibiafraktur (Dr. Theresa Schäferhoff)
- Therapiekonzepte von Patellafrakturen (Prof. Frank Hildebrand)
- Tolerieren oder Revidieren: Proximale Tibiafraktur (PD Dr. Vera Jaecker, Merheim, Köln)

17:45 – 18:00 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

Vorsitzende: Prof. Müller, Prof. Bouillon, Prof. Pennig